

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Münster bei Eingaben oder Beschwerden

Wenn Sie sich mit einer Eingabe oder Beschwerde an das Polizeipräsidium Münster (PP MS) wenden, werden Ihre personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang verarbeitet. Im Sinne der Art. 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt das PP MS Ihnen für die Bearbeitung Ihrer Eingabe oder Beschwerde als Verwaltungshandeln hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Münster
Friesenring 43
48147 Münster
Telefon: 0251/275-0
Fax: 0251/275-2196
E-Mail: poststelle.muenster@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Polizeipräsidium Münster
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Friesenring 43
48147 Münster
Telefon: 0251/275-2150
Fax: 0251/275-1219
E-Mail: datenschutz.muenster@polizei.nrw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Um Ihrer Eingabe oder Beschwerde nachgehen zu können, werden Ihre personenbezogenen Daten zweckgebunden im erforderlichen Umfang verarbeitet. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 EU Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) 2016/679.

4. Empfänger*innen und Kategorien von Empfänger*innen

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich durch das PP MS nur für die Beantwortung Ihrer Eingabe oder Beschwerde verwendet.

Erfordert die abschließende Bearbeitung die Beteiligung Dritter (z. B. andere Polizeibehörden, Justizbehörden, Kommunalverwaltungen), erhalten diese Ihre personenbezogenen Daten zweckgebunden und nur in dem im Einzelfall notwendigen Umfang. Eine Übermittlung der Daten erfolgt nicht, wenn Sie darauf hinweisen, dass Sie keinesfalls eine solche Übermittlung möchten. Dies könnte jedoch zur Folge haben, dass Ihre Eingabe oder Beschwerde nicht in vollem Umfang bearbeitet werden kann.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Von den unter 4. genannten Empfänger*innen

erhält das PP MS die Daten zu Ihrer Person, die für die Bearbeitung Ihrer Eingabe oder Beschwerde benötigt werden. Die Daten können sämtliche Lebensbereiche betreffen und umfassen somit jede Kategorie von personenbezogenen Daten; dazu gehören auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 EU DSGVO 2016/679.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zweckgebunden zur ordnungsgemäßen Aktenführung aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist fünf Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Eingabe oder Beschwerde einschließlich eventueller Empfänger*innen und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW
Kavalleriestr. 2.4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de